

Die Animexx-FF 2nd Gig.

vortsetzung der Animexx-ff ^^

Von abgemeldet

Kapitel 5: Floh lernt reiten

Floh lernt reiten
(oder: Raptoren sind toll)

Floh sitzt Zuhause vor seinem Computer, beantwortet E-Mails und ENS. Gerade hat einer seiner Kumpels ihm einen Link zu einem Youtube-Clip geschickt, den er sich auch sofort anschaut. Ein Klick und schon hallt ein Metley von Dir en Grey durchs Zimmer begleitet von verschiedenen Animeszenen. Er ist so ins Video vertieft das er den Wind erst gar nicht wahrnimmt, als er ihn doch bemerkt hebt der Sog ihn bereits von seinem Stuhl und zieht ihn ins Dunkel.

Harter Boden empfängt ihn und das Geräusch von quietschenden Reifen. Erschrocken sieht er auf und erblickt eine Stoßstange die etwa 50 cm vor ihm zum stehen kommt. „Da hast du aber Glück gehabt.“ Floh schaut in Richtung Stimme und erblickt einige Jugendliche und Kinder auf dem Fahrzeug. Ein Junge mit kurzen, dunkelbraunen Haaren und ein Mädchen im Wild-Life-Look springen herunter und kommen zu dem Mexxler. Ihnen fällt sofort der Bundeswehredress ins Auge „Du musst der Neue sein. Ich bin Boss und das ist Tiger.“ Er zeigt auf das Mädchen, „Und wie heißt du?“ „Ähm, Floh, wo zum Teufel...“ „Du bist auf Noah.“ Beantwortet Tiger seine halbfertige Frage „Los komm, es wird bald dunkel und wir müssen noch das Abendessen jagen.“ Mit diesen Worten klettert Boss wieder auf das Gefährt. Ungläubig erhebt sich Floh und klettert Tiger hinterher. Im Fahrzeug, das inzwischen weiterfährt, werden ihm erst mal alle vorgestellt und die wichtigsten Sachen erklärt, lediglich seine Frage, was er hier soll bleibt unbeantwortet.

Kurze Zeit später hält das Fahrzeug am Rande eines kleinen Waldes, hier will die Gruppe die Nacht verbringen und vor allem, erst mal was Essbares auftreiben. Boss, Tiger, Tank und CryBaby werden für die Jagd eingeteilt, der Rest bleibt im Fahrzeug. Doch Floh möchte mit was Doc mit den Worten „Wenn du verloren gehst, bist du für uns n Problem und für die Saurier Futter.“ Verboten.

Die Jäger sind schon etwa eine halbe Stunde weg, als angsteinflößendes Gebrüll durch den Wald hallt. „Irgendwie klingt es traurig.“ Meint Floh und entschließt sich nachzusehn. „Bist du wahnsinnig?“ fährt Zen ihn an, doch Floh schiebt den kleinen Flugsaurier zur Seite und öffnet die Tür „Halt,“ YoungLady und Doc stellen sich ihm in den Weg „Du gehst da nicht allein raus.“ „Dann kommt doch mit.“ Er grinst entschlossen und geht an den Mädchen vorbei. „Na gut, warte.“ Die Beiden schnappen sich zwei Strahler aus der Neuzeit und verlassen mit Floh das Fahrzeug.

Obwohl sie näher kommen wird das brüllen immer leiser und kläglicher „Du hast recht, es klingt wirklich traurig.“ Meint YoungLady. „Psst,“ macht Doc, die die Führung übernommen hat, plötzlich, „Da vorne.“ Sie schauen durch das Gebüsch vor ihnen, das dämmerige Licht der untergehenden Sonne reicht um zu erkennen was da, etwa 10 Meter entfernt, liegt „Ein Raptor.“ „Nichts wie weg.“ Bestimmt die Hobbyärztin, doch Floh hält sie fest „Seht noch mal hin. Er ist verletzt.“ „Umso gefährlicher für uns.“ „Ach was.“ Mit diesen Worten kommt Floh aus dem Gebüsch hervor. „Bist du lebensmüde?“ flüstert die Jüngere, doch Floh grinst „Vielleicht.“ Dann geht er langsam auf den verletzten Dino zu. Er ist noch nicht mal die Hälfte der Strecke gelaufen, als der Raptor ihn bemerkt und ein böses Knurren verlauten lässt. „Ganz ruhig, Kleiner.“ Sagt Floh leise, selbst nicht glaubend das es was bringt, doch zumindest bleibt der Saurier liegen. Noch ein paar Schritte dann steht der Mexxler neben ihm und sieht, das in der Hüfte zwei Speere stecken –Die anderen Wunden sind bestimmt auch von Speeren. „Jetzt nicht erschrecken.“ Raunt er dem Dino zu „Hey Doc, YoungLady!“ Den Mädchen gefriert das Blut in den Adern als der Mexxler anfängt zu brüllen. „Kommt her!“ sie zögern kurz, doch als der Raptor keine Reaktion auf die Rufe zeigt, schleichen sie langsam zu Floh, der dem Verletzten seine Hand auf den Kopf legt „Brav“ Die Zwei Mädels glauben nicht was sie sehen, lassen sich aber nichts anmerken. Vorsichtig sieht sich Doc die Wunden an –Vielleicht ist er ja zahm, ne Handaufzucht oder so.- versucht sie sich das Geschehene zu erklären. „Wenn wir die Speere rausziehen, müsste er aufstehen können. Hier kann ich ihn nicht behandeln und zum tragen ist er zu schwer“ Gesagt, getan, Floh redet dem Raubsaurier noch kurz gut zu, dann ziehen die Drei mit aller Kraft die Speere heraus. Der Raptor tut währenddessen keinen Mucks. „So, Kleiner, und jetzt aufstehen.“ Als würde er ihn verstehen, versucht der Raptor aufzustehen, doch er braucht mehrere Anläufe bis er endlich sicher steht. Lobend klopft Floh ihm den Hals, und schon brechen die vier auf, in Richtung Fahrzeug. Die Anderen können nicht glauben was sie sehn, als ihre drei Freunde mit einem ausgewachsenen Raptor auftauchen, der allem Anschein nach, auch noch zahm ist. Nachdem Doc ihn verarztet hat, wird gegessen und dann geschlafen. Alle kuscheln sich in ihre Betten, Alle, außer Floh, der schnappt sich einen der Schlafsäcke und pennt draußen neben dem verletzten Dino.

Am nächsten Morgen, Floh wird geschüttelt und mit den Worten „Die Sonne geht auf, Zeit zum Aufstehen.“ entgütig geweckt. Er sieht sich um doch niemand steht neben ihm, außerdem kann er die dunkle Stimme nicht zuordnen. Dann wackelt es wieder, der Raptor, dessen Hinterlauf er als Kissen benutzt hatte, steht auf. „Morgen, Floh.“ Jetzt glaubt Floh zu spinnen „Du...du sprichst?“ „Ein Sprachiosaurus? Deshalb lebt ihr noch.“ Präsident steht, mit Zen auf der Schulter, auf dem Fahrzeug. Der kleine Pterosaurier fliegt zu Floh „Dann weis ich was passiert ist, es kam raus das du sprechen kannst und du wurdest vertrieben.“ Der Raptor nickt „Erst von meiner Herde dann von den Menschen, obwohl ich nichts sagte, sie hatten einfach so Angst vor mir. Du warst der Erste der nett zu mir war.“ Er schmust sich an Floh's Oberkörper an. „Hast du auch nen Namen? Oder soll ich weiter 'Kleiner' sagen?“ „Toros“

„Ich hab ne Idee!“ Schon ist Präsident wieder im Wagen verschwunden und stellt, während er den Anderen alles erklärt, die Einrichtung völlig auf den Kopf. Dann kommt er breit grinsend raus, mit einem Sattel in den Händen. „Meinst du das geht?“ fragt er Toros „Keine Ahnung, aber er kann's gern versuchen.“ „Wo habt ihr denn, den Sattel her?“ „Von Mosar.“ Kommt es von Boss der mit den restlichen Pfadfindern raus geklettert ist. „Aha“ Floh ist noch nicht wirklich von Präsident's Idee überzeugt. Doch er scheint nicht viel Wahl zu haben, denn der Älteste der Pfadfinder übergibt ihm den

Sattel. „Ist das echt OK?“ fragt Floh den Raptor noch mal, dieser scheint zu lächeln und dreht sich so hin, das der Mexxler bequem aufsatteln kann.

Princess hat inzwischen einen Strick besorgt und geschickt ein Kopfgestell und Zügel geknüpft. Floh legt alles Toros an „So?“ Der Dino nickt, doch dann sieht man Floh wieder ratlos. „Linker Fuß in den Steigbügel und rüber.“ Ruft YoungLady ihm zu. Floh tut wie ihm gesagt und schneller wie er kucken kann sitzt er im Sattel. Nach einigen langsamen Runden scheinen sowohl Floh als auch Toros gefallen an der Sache zu finden und so gibt der Raptor Gas.....